

(8. September 2009)

**Die „Bürgersolar Gemeinde Holm,  
Städte Elmshorn & Schenefeld GbR“  
informiert über das Klimaschutzprojekt  
Bürgersolaranlage für die Gemeinde Holm**

Kontakt: Dr. Olav Vollstedt, Vorstandsvorsitzender	
Tel.:	0431 / 380 34 80
Fax	0431 / 380 34 06
Mobil	0160 / 154 67 29
vollstedt@pro-buerger-solar.de	

## Startschuss für die Bürgersolaranlage der Gemeinde Holm ist gefallen!

Die Gemeinde Holm, vertreten durch Bürgermeister Walter Reißler, hat heute um 11:00 Uhr im Haus der Gemeinde mit der am 17. März 2008 gegründeten „Bürgersolar Gemeinde Holm, Städte Elmshorn & Schenefeld GbR“ einen Nutzungsvertrag für rund 600 m<sup>2</sup> Dachfläche auf der Südseite der neuen Sporthalle in der Schulstraße abgeschlossen. Ab Ende des Monats soll dort eine 64,80 kWp Solarstromanlage in Bürgerbeteiligung installiert werden. Im Laufe des nächsten Monats wird die dann größte Anlage in Bürgerbeteiligung des Kreises Pinneberg ans Netz der E.ON Hanse AG gehen und mindestens bis 2029 umweltfreundlichen Strom produzieren.

Die Holmer Bürgersolaranlage ist bereits das vierte Leuchtturmprojekt für Klimaschutz und Energiewende, das die „Bürgersolar Gemeinde Holm, Städte Elmshorn & Schenefeld GbR“ im Kreis in Kooperation mit dem (der) jeweiligen Dachgeber(-in) realisiert. Mit Abschluss dieses vierten Bauabschnitts wird die GbR zu einer der ganz großen Betreibergesellschaften von klassischen Bürgersolaranlagen in Deutschland.

Nun haben auch die Holmer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich finanziell an einem in ihrer Gemeinde gelegenen Bürgersolkraftwerk zu beteiligen und Mitgesellschafter(-in) zu werden. Koordinator auch dieses Projektes ist Dr. Olav Vollstedt von ProBürgerSolar, der zugleich auch Vorstandsvorsitzende der GbR ist. Aufgrund der Erfahrungen, die er unlängst bei der Vergabe der Anteile an der Schenefelder Anlage gemacht hat und derzeit auch bei der Vergabe der in Planung befindlichen Tornescher Bürgersolaranlagen macht, ist von einer sehr schnellen Vergabe der Anteile und einer Überzeichnung des Vorhabens auszugehen.

Eine Investition ist schon ab 1.350 Euro möglich, wobei die Möglichkeit, sich an diesem Projektabschnitt zu beteiligen aus rechtlichen Gründen (vgl. VerkProspG) automatisch in dem Moment endet, wenn ab Ende Mai 2009 innerhalb von 12 Monaten zusammen mit dem bereits umgesetzten Bauabschnitt „Bürgersolaranlage Bauhof Stadt Schenefeld“ insgesamt 100.000 € öffentlich eingeworben worden sind.

Laufzeit der Beteiligung: 20 Jahre. Prognostizierte Vorsteuerrendite (nach Internem Zinsfuß, bezogen auf das Eigenkapital, vor Abschreibung, ohne Berücksichtigung individueller steuerlicher Effekte und des Zinseszinses): voraussichtlich im

Durchschnitt jährlich bis zu 7,00 %. An einer Beteiligung interessierte Bürgerinnen und Bürger Holms wenden sich bitte direkt an Dr. Olav Vollstedt (Tel. 0431/3803480). Infos über die „Bürgersolar Gemeinde Holm, Städte Elmshorn & Schenefeld GbR“ und ihre Solarstromanlagen finden sich auch im Internet unter <http://www.buergersolar.org>.

Wie bereits zuvor die Städte Elmshorn und Schenefeld sowie der DRK-Kreisverband Pinneberg e. V. hat die Gemeinde Holm mit ihrer Entscheidung für dieses Projekt in Sachen Klimaschutz und Energiewende in vorbildhafter Weise gehandelt. Durch den einstimmig gefassten Beschluss für dieses Vorhaben eröffnet die Holmer Gemeindevertretung ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich im Bereich Erneuerbaren Energien vor Ort aktiv zu engagieren und zu investieren. Bürgermeister Walter Reißler, in fachlichen Fragen unterstützt vom Amt Moorrege, hat das Vorhaben unter sorgsamer Abwägung aller zu berücksichtigenden Aspekte mit ruhiger Hand zur Beschlussfassung in die Gemeindevertretung geführt.

Die „Bürgersolar Gemeinde Holm, Städte Elmshorn & Schenefeld GbR“ bedankt sich nochmals ausdrücklich bei allen Personen in der Gemeinde Holm und im Amt Moorrege, die am Zustandekommen des Projektes mitgewirkt haben, ganz herzlich.

#### **FAKTEN & ZAHLEN zur ersten Bürgersolaranlage der Gemeinde Holm:**

- 64,80 kWp Leistung, Solarmodule und Wechselrichter (Made in Germany) sind Markenprodukte mit lang laufenden Produkt- und Leistungsgarantien – Nettoinvestitionssumme (inkl. aller Anlaufkosten): ca. 220 T€ - prognostizierte Stromproduktion: 1,22 Mio. kWh bis Ende 2029 – vermiedene CO<sub>2</sub>-Emission: ca. 1.045 Tonnen – angemietete Dachfläche: ca. 600 m<sup>2</sup> – Fläche des Solargenerators (= Summe der 360 Solarmodule): ca. 470 m<sup>2</sup> – prognostizierte tägliche Spitzenleistung: rund 450 kWh – Einspeisevergütung je kWh: 0,4188 € – Versicherung der Solarstromanlage zum Neuwert – Abschluss einer Ertragsausfallsversicherung – umfassender Versicherungsschutz durch ein Betreiberhaftpflichtversicherungspaket – umfassender Blitzschutz – qualifiziertes Statikgutachten. -

#### **Verantwortlich für diesen Presstext:**

**Dr. Olav Vollstedt, ProBürgerSolar und Vorstandsvorsitzender der „Bürgersolar Gemeinde Holm, Städte Elmshorn & Schenefeld GbR“, Eichenweg 5, 24161 Altenholz.**